



Industrie Service

EG - Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.: AFV 513/1
Benannte Stelle: TÜV Industrie Service GmbH
 TÜV SÜD Gruppe
 Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 Westendstraße 199, 80686 München - Deutschland
**Antragsteller/
 Bescheinigungsinhaber:
 (Verantwortlicher Hersteller)** C. Haushahn GmbH & Co.
 Heilbronner Str. 364
 70469 Stuttgart - Deutschland
Antragsdatum: 2005-08-09
Hersteller: C. Haushahn GmbH & Co.
 Heilbronner Str. 364
 70469 Stuttgart - Deutschland | RST Lift Components
 GmbH & Co. KG
 Borsigstr. 26
 70469 Stuttgart - Deutschland
**Produkt,
 Typ:** Sperrfangvorrichtung,
 Typ RF 0001
Prüflaboratorium: TÜV Industrie Service GmbH
 TÜV SÜD Gruppe
 Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 Westendstraße 199, 80686 München - Deutschland
**Datum und
 Nummer des Prüfberichtes:** 2005-08-30
 513/1
EU-Richtlinie: 95 / 16 / EG
Ergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1) zu
 dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen An-
 wendungsbereich die grundlegenden Sicherheitsanfor-
 derungen der Richtlinie.
Ausstellungsdatum: 2005-08-30

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 EU-Kennnummer: 0036

P. Tkalec
 Peter Tkalec



Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 513/1 von 2005-08-30

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers

Auslösegeschwindigkeit (m/s)	maximale Gesamtmasse (kg)
0,50	8891
0,60	8555
0,70	8189
0,80	7804
0,90	7409
1,00	7012
1,10	6621
1,20	6239
1,32	5803
1,65	4724

1.2 Maximale Nenngeschwindigkeit

- 1.2.1 Fahrkorb 0,63 m/s
- 1.2.2 Gegengewicht 1,00 m/s

1.3 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers

- 1.3.1 Fahrkorb 1,00 m/s
- 1.3.2 Gegengewicht 1,65 m/s

1.4 Zu verwendende Führungsschienen

- 1.4.1 Kopfdicke 16 mm
- 1.4.2 Mindestlaufflächenbreite 28 mm

2. Hinweise

- 2.1 Die Prüfung erstreckte sich nur auf das Fanggehäuse und die Fangorgane (Rollen), nicht auf die Verbindung der Fangorgane untereinander (Fanggestänge) und die Betätigung der elektrischen Sicherheitseinrichtung. Bei der Verbindung der Fangorgane mit dem Geschwindigkeitsbegrenzer ist darauf zu achten, dass der Weg am Angriffspunkt des Geschwindigkeitsbegrenzerseiles nicht mehr als 0,03 m bis zum Anliegen der Fangorgane beträgt.
- 2.2 Zur Identifizierung, Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Umgebungs- und Anschlussbedingungen bzw. Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 107.060.042 vom 06. August 1998 beizufügen.
- 2.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

